

Schreibberatung an der UB Bern

Das neue Angebot seit 2021

Philipp Casula

17. November 2021



Neues Team Schreibberatung



Warum?



Wer?



Was?



Wann?



Wie weiter?



Rückblick: Schreibberatung UB Bern

Das bisherige Angebot der UB Bern richtete sich vornehmlich an Studierende und fokussierte auf «technische» Aspekte des Schreibens

Ein Schreibberater konzentrierte sich v.a. auf:

- Wie teilt man sich Zeit ein zum Schreiben?
- Wie überwindet man Schreibhemmungen?
- Selbst-Organisation beim Schreiben

Zusätzlich neu: Wissenschaftliches Schreiben im Fokus für Studierende & Nachwuchsforschende



Team Schreibberatung



Dr. Eva Maurer

FR Osteuropa-
wissenschaften

[Publikationen](#)



Dr. Philipp Casula

FR Archäologie
& Nachhaltige
Entwicklung

[Publikationen](#)



Dr. Rebecca Iseli

FR Philosophie
& Klassische
Philologie

[Publikationen](#)

Kontakt: vorname.name[at]unibe.ch oder schreibberatung@unibe.ch

[Website](#)

Ziel

Die UB Schreibberatung bietet ein **offenes und niederschwelliges Angebot**

Die UB Schreibberatung begleitet Studierende und Nachwuchsforschende in individuellen **Schreibprozessen**:

- Seminararbeit
- Abschlussarbeit (BA oder MA)
- Konferenzbeitrag, Konferenz-Poster
- Journal-Artikel

Die UB bietet **Kurse** und **Workshops** zum Schreiben und Publizieren

Unsere Kurs-Angebote im FS21

- **Workshop zur BA-/MA-Arbeit (Eva Maurer)**
Der Workshop leitet BA/MA-Studierende beim Schreiben ihrer **Abschlussarbeit** an
- **Schreib-Coaching für Einsteiger*innen (Rebecca Iseli)**
Das Schreib-Coaching begleitet BA-Studierende beim Verfassen der ersten wissenschaftlichen Hausarbeit: Auftragsanalyse, Konzipieren der Arbeit, Schreibphase, Überarbeiten des strukturierten Textes

Unsere Kurs-Angebote im HS21

- **Schreib-Coaching für Einsteiger*innen. Workshop zur ersten schriftlichen Arbeit (1 ECTS) (Eva Maurer)**

Das Schreib-Coaching begleitet BA-Studierende beim Verfassen der ersten wissenschaftlichen Hausarbeit: Auftragsanalyse, Konzipieren der Arbeit, Schreibphase, Überarbeiten des strukturierten Textes. **Termine: 8.10., 5.11. & 10.12., jeweils 12:15–13:45 Uhr**

- **Wissenschaftssprache vs. Alltagssprache (Philipp Casula)**

Der Kurs befähigt Studierende, insbesondere der Geisteswissenschaften, Texte formal wissenschaftlich zu verfassen aber auch, Themen alltagstauglich zu vermitteln. **Termine: 02.12., 09.12. & 16.12., jeweils 12:00–14:00 Uhr**

Unser individuelles Beratungsangebot im HS21

Jeden Donnerstag, 14-15 Uhr.

Online via Zoom-[Link](#) oder Kurz-Link: <https://bit.ly/3FpwGuQ>

Meeting-ID: 651 0786 2170, Kenncode: 379507

Ohne Anmeldung

Andere Termine können individuell per Mail vereinbart werden: schreibberatung@unibe.ch

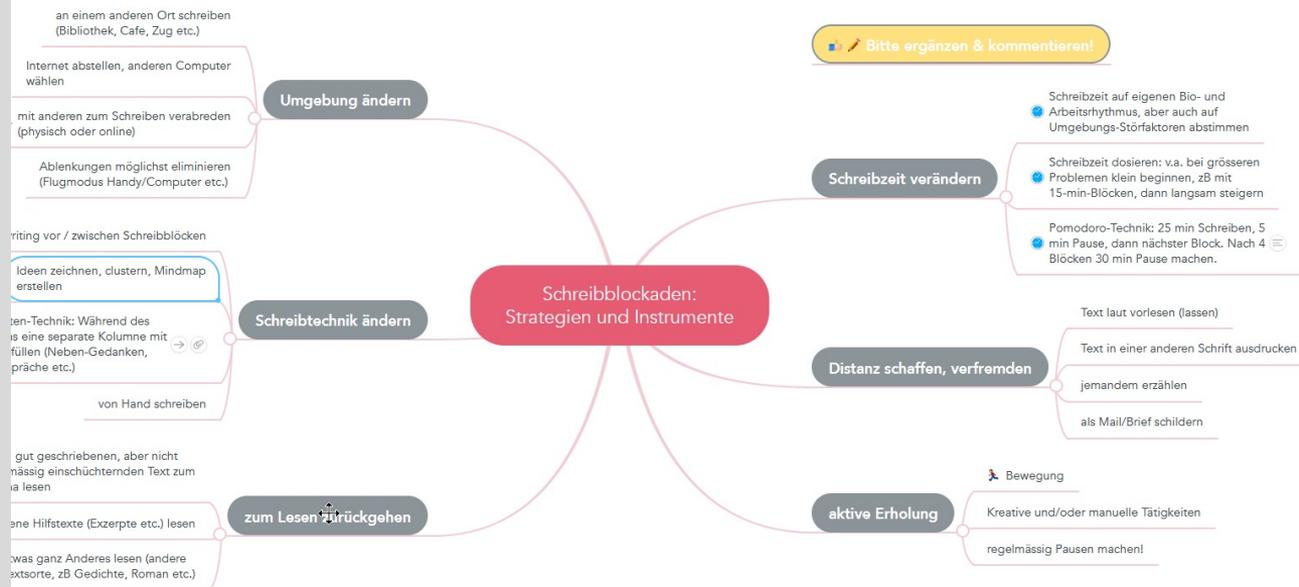
Die Beratung steht allen Angehörigen der Universität Bern und PH Bern offen

Beispiel: Schreibblockaden überwinden

Was hilft Ihnen, wenn Sie beim Schreiben nicht weiter kommen?

- Schreibtechnik
- Schreibzeiten
- Umgebung

«Klass. Schreibeberatung»



Beispiel: Formalia des Schreibens – Gliederungen, chronologisch vs. systematisch

1. FROM KIEV TO MUSCOVY: THE BEGINNINGS TO 1450	1
<i>Janet Martin</i>	
2. MUSCOVITE RUSSIA 1450–1598	31
<i>Nancy Shields Kollmann</i>	
3. FROM MUSCOVY TOWARDS ST PETERSBURG 1598–1689	63
<i>Hans-Joachim Torke</i>	
4. THE PETRINE ERA AND AFTER 1689–1740	100
<i>John T. Alexander</i>	
5. THE AGE OF ENLIGHTENMENT 1740–1801	132
<i>Gary Marker</i>	
6. PRE-REFORM RUSSIA 1801–1855	168
<i>David L. Ransel</i>	
7. REFORM AND COUNTER REFORM 1855–1890	199
<i>Gregory L. Freeze</i>	

II. Aussenpolitik und aussenpolitische Institutionen (1848 bis Februar 1917)	35
1. Schweiz	35
1.1. Politische Kultur und Aussenpolitik der Schweiz 1848–1917	35
1.2. Die schweizerische Russlandpolitik	43
1.2.1. Interessen und zentrale Führung	43
1.2.2. Die schweizerischen Vertretungen im Zarenreich	44
1.2.2.1. St. Petersburg: Generalkonsulat	51
Die Affäre Glinz: Amtsmissbrauch oder Schwäche des Systems?	56
Conrad Schinz – die Laufbahn eines Generalkonsuls	59
1.2.2.2. St. Petersburg/Petrograd: Gesandtschaft	61
Edouard Odier – ein diplomatischer Quereinsteiger in Bedrängnis	74
1.2.2.3. Moskau	77
1.2.2.4. Odessa	81
1.2.2.5. Riga	86
1.2.2.6. Warschau	89
Konsulat und Hilfsgesellschaft – zur Machtstruktur einer Schweizerkolonie	93
1.2.2.7. Tiflis	97
1.2.2.8. Kiev	104
1.2.2.9. Åbo	106
1.2.2.10. Nicht realisierte Konsulate	109

Beispiel: Formalia des Schreibens – Gliederungen von Abschlussarbeiten

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung**
 - 2 Stand der Forschung / Literaturbericht / Kontext**
 - 3 Methodisches Vorgehen**
 - 4 Durchführung der Studie**
 - 4.1 Beschreibung von Aspekt 1
 - 4.2 Beschreibung von Aspekt 2
 - 4.2.1 Perspektive A
 - 4.2.2 Perspektive B
 - 5 Analyse und Ergebnisse**
 - 6 Fazit / Ausblick**
- Abbildungsverzeichnis**
- Tabellenverzeichnis**
- Quellen- und Literaturverzeichnis**
- Anlagen**

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. EINLEITUNG**
 - 2. THEORETISCHE ANALYSE**
 - 3. ENTWICKLUNGSARBEIT UND DEREN PRODUKTE**
 - 4. FRAGESTELLUNG**
 - 5. METHODISCHES VORGEHEN FÜR DEN EMPIRISCHEN TEIL**
 - 6. ERGEBNISSE**
 - 7. SCHLUSSDISKUSSION**
- LITERATURVERZEICHNIS**
- ANHANG**

Beispiel: Journal-Artikel Peer Review Verfahren

- Wie sieht ein typisches Verfahren aus, inhaltlich und technisch?
- Was sind typische Reviewer-Kommentare und wie reagiert man darauf?
- Was sehen Verlags-Verträge vor?

- Dazu Kurs im FS22

The screenshot shows the 'Author Dashboard / Submission' page for 'Contemporary European History'. The navigation bar includes 'Home', 'Author', and 'Review'. A 'Submission' sidebar on the left lists steps: Step 1 (Type, Title, & Abstract), Step 2 (File Upload), Step 3 (Attributes), Step 4 (Authors & Institutions), Step 5 (Details & Comments), and Step 6 (Review & Submit). The main content area is titled 'Step 4: Authors & Institutions' and asks the user to enter co-authors' information. A table lists 'Selected Authors' with columns for 'ORDER', 'ACTIONS', 'AUTHOR', and 'INSTITUTION'. One author is listed: Casula, Philipp (Corresponding Author), with email ph.casula@unibas.ch and phone 0000-0003-1464-4600. The author is affiliated with the University of Basel and the University of Bern. Below the table is an 'Add Author' section with a search field for email addresses. At the bottom, there are 'Previous Step' and 'Save & Continue' buttons.

ORDER	ACTIONS	AUTHOR	INSTITUTION
1	Select...	Casula, Philipp (Corresponding Author) ph.casula@unibas.ch 0000-0003-1464-4600 ✓	1. University of Basel, Slavic Studies Basel, CH 4015 2. University of Bern, Bern, CH 3012

Beispiel: Literaturverwaltungsprogramme

Warum sollte ich ein Literaturverwaltungsprogramm nutzen?

- Erstellen von Fussnoten
- Erstellen von Literaturverzeichnissen
- standardisierter «Wissensspeicher»
- Zusammenarbeit

The screenshot displays the Zotero application window. On the left, a tree view shows a project structure under 'Montelius' and 'Projekte', including folders like 'American Archaeology', 'Amphoren', and 'Archäometrie_und_pXRF'. The main pane shows a list of bibliographic entries with columns for 'Titel', 'Ersteller', 'Eintra...', 'Jahr', and 'hinzugefü...'. The entry 'Le fornaci e le anfore di Albinia: primi dati su produzioni e scambi dalla costa tirrenica al mondo gallico atti del seminario internazionale, Ravenna 6-7 maggio 2006' is selected. The right pane shows the 'Info' tab for this entry, including details like 'Herausgeber: Vitali, Daniele', 'Zusammenfassung: 2020-4-16 (14-40:40) Bestand Swissbib BB', and 'Reihe: Albinia'.

Feedback / Bedürfnisse

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

schreibberatung@unibe.ch

Vielen Dank!